

LIONS

MAGAZIN

Offizielles Magazin der ZSC/GCK Lions-Familie

ZSC LIONS
EMOTIONAL
GCK LIONS
EHRENVOLL





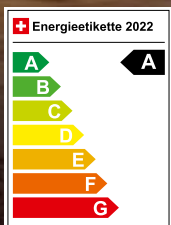
SUBARU

ELEKTRISCH. SICHER. SUBARU 4x4.



SOLTERRA

DER ERSTE VOLLELEKTRISCHE SUV VON SUBARU.



Solterra AWD, 218 PS, 18,1 kW/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. A

[subaru.ch](https://www.subaru.ch)

Von morgens früh bis spät in die Nacht durchgearbeitet



Sandro Frei
Head of Communication
ZSC Lions AG

Liebe Lions-Familie

«Ich habe immer davon gesprochen, dass wir uns im Playoff-Modus befinden. In der entscheidenden Phase, die darüber entscheidet, wie viel die geleistete Arbeit am Schluss wert ist.» Dieses Quote stammt von Bruno Vollmer, Chief Operating Officer der ZSC Lions, im Kontext der letzten Wochen und Tage vor der Eröffnung der Swiss Life Arena. Vollmers Mitarbeiter haben sich diese Worte offensichtlich zu Herzen genommen. Das sogenannte Betriebs-Team war nur noch im Tunnel, hat von morgens früh bis spät in die Nacht durchgearbeitet. Dieser unglaubliche Effort stand am Ursprung des letztlich erfolgreichen Eröffnungsabend und in der Folge der weiteren ZSC-Heimspiele, des Sport-Highlights Unihockey-WM oder der ersten Corporate Events, die allesamt mit Bravour gemeistert und durchgeführt wurden.

Alle wollen den neuen Löwenkäfig sehen. Endlich ist er sicht-, hör- und fühlbar.

Der neue Löwenkäfig steht. Alle wollen ihn sehen. Und jetzt, rückblickend auf die ersten drei Monate, dürfen wir stolz vom neuen Zuhause berichten: Der Traum ist Realität, unsere einstigen Vorstellungen sind nun sicht-, hör- und fühlbar. Dank der geleisteten Arbeit bis eben ganz am Schluss.

Zeit für einen Moment des Geniessens? «Noch nicht», sagt Bruno Vollmer. «Alle stehen nach wie vor derart unter Strom, dass es kaum möglich ist, mal innezuhalten und bei einem Glas Wein auf das Erreichte anzustossen.» Dafür spricht der COO in der Hauptgeschichte dieses «Lions Magazin» ausführlich über die intensive Zeit, persönliche Emotionen und die vielfältigen Qualitäten der Swiss Life Arena.

Eigengewächs Willy Riedi hat den Durchbruch geschafft. Mit seinen Leistungen und Skorerpunkten nimmt er eine wichtige Rolle im Team der ZSC Lions ein. Sie, liebe Leserinnen und Leser, sollten aber nicht nur diesen Riedi kennen. Vreni Riedi, Willys Mutter, leistet als Assistenztrainerin im Lions-Nachwuchs genauso wertvolle Arbeit. Es gibt Trainer*innen, die sind dabei, solange das eigene Kind im Nachwuchs spielt. Und dann gibt es Trainer*innen wie Vreni Riedi, Thomas Jörg oder Diego Wehrle, die kamen, sahen und der Lions-Organisation treu blieben. Riedi coacht in der bereits zwölften Saison die U13. Zeit, die 56-Jährige an ein Spiel zu begleiten, zu beobachten und mit ihr über Aufwand, Leidenschaft und Herzblut zu sprechen.

Weitere Lektüren warten auf Sie: Die ZSC Lions verfügen mit ihrem eigenen Fanshop über ein zweites Bijou nebst der Swiss Life Arena. Ein Paradies für Hockeyfans!

Mit 433 Spielen ist Xeno Büsser neuer Rekordspieler der GCK Lions. Wie tickt das Eigengewächs?

US-Power im Doppelpack gibt's bei unseren Frauen. Auf einen City-Spaziergang mit den Transfercoups Skylar Fontaine und Katie Cipra.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Lesespass und «en guete Rutsch» ins neue Jahr 2023!



NUR DIE BESTEN ERHALTEN VIEL EISZEIT

Mit unseren Kunden pflegen wir starke Partnerschaften. Sie dürfen auf Zuverlässigkeit, Präzision und erstklassigen Service zählen. Für Fahrgäste zahlt sich das in Reisekomfort und Pünktlichkeit aus.

www.stadlerrail.com

STADLER



ZSC LIONS

Ein Team, ein Ziel: Bruno Vollmer erzählt über die bewegte Zeit vor der Stadioneröffnung6

Alles, was ein Löwenherz begehrt:
Der neue Fanshop 16

GCK LIONS

Rekordspieler und Eigengewächs:
Xeno Büsser im Porträt 23

FRAUEN

Katie Cipra und Sylar Fontaine –
das Powerduo aus den USA 29

NACHWUCHS

Eine eishockeybegeisterte Familie:
Vreni Riedi im Porträt34

EHC DÜBENDORF

Amateur-Spitzeishockey im Livestream:
Noch bis Ende Saison kostenlos 41

LIONS MIX

Menschen, News und Termine44



IMPRESSUM



Offizielles Publikationsorgan der ZSC/GCK Lions-Familie

Ausgabe: Dezember 2022 **Auflage:** 8'615 Exemplare (notariell beglaubigt) **Erscheinung:** 4x jährlich: März, Juni, September und Dezember

Herausgeber: ZSC Lions AG, Vulkanstrasse 130b, Postfach, 8048 Zürich-Altstetten, Telefon 044 317 20 70, www.zsclions.ch.

Adressänderungen: ZSC Lions AG, Tel. 044 317 20 70, magazin@zsclions.ch. Für die Mitglieder der Lions-Familie ist die Zustellung des Magazins im Mitgliederbeitrag bzw. in der Saisonkarte enthalten. Pro Familie bzw. pro Adresse wird nur ein Magazin verschickt. Einzelpreis: Fr. 5.-, Jahresabonnement: Fr. 17.-.

Redaktionsleitung: Sandro Frei. **Fotos:** Berend Stettler, Melanie Duchene, Waldemar Da Rin, Hans-Peter Iseli, KEYSTONE-SDA, Lions-Archiv. **Anzeigenverkauf:** Sportfokus AG, www.sportfokus.ch. **Layout/Druckvorstufe:** Xess Marketing AG, www.xess.ch.

Druck: Schellenberg Druck AG, www.schellenbergdruck.ch.



«Das war eine unglaubliche Zeit»

Am 18. Oktober 2022 spielten die ZSC Lions zum allerersten Mal in der der Swiss Life Arena. Mit Bruno Vollmer, ZSC-COO sprechen wir über die intensive und auch stressige Zeit vor dem grossen Eröffnungsabend.



Mit Bruno Vollmer sprach Nicolas Brüttsch

Bruno Vollmer, es ist geschafft! Am 18. Oktober, dem vielumjubelten Eröffnungsabend, wurde die erste Scheibe in der Swiss Life Arena eingeworfen. Der Moment, wo auch Sie endlich durchschnaufen konnten?

Nein, bei mir hat sich die Anspannung erst nach dem Spiel gelöst. Der Zeitplan auf diesen Tag hin war derart eng, dass es schon eine Monsterleistung des gesamten Teams gebraucht hat, um das alles zu schaffen! Ausgebremst von all den vielen Verzögerungen, haben wir alle Arbeiten buchstäblich in allerletzter Minute gerade noch so hingebracht. Sie müssen sich vorstellen: Wir konnten beispielsweise den riesigen LED-Cube vorher gar nie testen. Dann brauchte es hier noch ein Kabel, da noch eine Anpassung... Wir haben alle gezittert, ob es denn auch reichen würde.

Umso bemerkenswerter, dass der Eröffnungsabend ein solcher Erfolg wurde.

Ja, hätte mir vor ein paar Jahren jemand gesagt, dass der Abend derart reibungslos verlaufen würde, hätte ich das sofort unterschrieben. Das ganze Drumherum hat einwandfrei funktioniert. Von der Security über die Technik bis hin zu den Platzanweisern. 📌

Das erste Tor in der Swiss Life Arena.



STOLZE PARTNERIN DER ZSC LIONS





Mittlerweile sind ein paar Heimspiele mehr dazugekommen. Gibts noch Baustellen zu beheben?

Bei einem solchen Megaprojekt ist das natürlich ein stetiger Prozess. Wir arbeiten alle noch immer bis tief in die Nacht hinein, sind täglich dran, weiter zu optimieren. Das sind aber Details, die die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht mitbekommen: So muss beispielsweise der Cube künftig einfacher und von nur einer Person bedienbar sein. Der grösste Teil funktioniert aber so, wie wir uns das vorgestellt haben.

Geben Sie uns einen Einblick: Wie haben Sie die letzten Wochen und Tage vor der Eröffnung erlebt?

Das war rückblickend eine unglaubliche Zeit. Das ganze Team war nur noch im Tunnel, hat von morgens früh bis spät in die Nacht durchgearbeitet. Ich habe immer davon gesprochen, dass wir uns im Playoff-Modus befinden. In der entscheidenden Phase, die darüber entscheidet, wie viel die geleistete Arbeit am Schluss wert ist.

In solchen Extremsituationen darf auch die Erholungszeit nicht zu kurz kommen. Wie schwierig war es, eine gesunde Balance zu finden?

Das war eine riesige Herausforderung. Ich musste meine Mitarbeitenden – und auch mich selbst – teilweise richtiggehend dazu zwingen, auch mal einen Tag frei zu nehmen, um die Batterien aufzuladen. An dieser Stelle deshalb noch einmal ein riesiges Dankeschön an mein gesamtes Team! Wir sprechen hier von 90-Stunden-Wochen, die meine Mitarbeitenden regelmässig hingelegt haben. Ohne Passion für den Verein und den Sport bewältigt man ein solches Pensum nicht einfach so. Die haben wirklich fast Unmenschliches geleistet!

Die Arbeiten gehen noch immer weiter, die Belastung bleibt hoch. Gab es trotzdem mal einen Moment des Geniessens?

Es ist schon sehr emotional, wenn man in die neue Arena hineinschaut und einem bewusst wird, wie viel Arbeit dahintersteckt. Im Moment stehen aber alle noch derart unter

Bruno Vollmer

«Es ist schon sehr emotional, wenn man in die neue Arena hineinschaut und einem bewusst wird, wie viel Arbeit dahintersteckt»

Strom, dass es kaum möglich ist, mal innezuhalten und bei einem Glas Wein auf das Erreichte anzustossen. Es gibt wenige Verschnaufpausen, vielleicht mal kurz über die Weihnachtstage, bevor es dann schon wieder Schlag auf Schlag weitergeht mit all den Heimspielen, die im Januar nachgeholt werden müssen. ↘

Sprechen wir noch ein bisschen detaillierter übers neue Stadion. Die Swiss Life Arena überzeugt nicht nur mit einem einzigartigen Match-Erlebnis, sondern auch mit modernster Technik, die nicht zuletzt der Umwelt zugutekommt. In der aktuellen Situation wichtiger denn je.

In der Tat ist das Stadion ein Vorzeigebauwerk in Sachen Energieeffizienz. Im Herzstück der Arena, der Energiezentrale, wird die Kälte für die Eisfläche, die Klimakälte und die Raumklimatisierung im Stadion produziert. Die gewonnene Abwärme wird anschliessend genutzt, um die Räume zu beheizen. Ausserdem ist die Swiss Life Arena Teil des Energieverbunds, wir speisen also Energie ins städtische Netz.

Stichwort Gastronomie: Mit der Sportbar «1930» gibt es in der Swiss Life Arena neu auch ein Fan-Lokal. Wird das bereits rege genutzt?

Und wie! Man merkt, dass das ein riesiges Bedürfnis war. Toll, dass unsere Fans nun endlich auch ihre eigene Bar haben. Die, die nicht an die Auswärtsspiele reisen, können so unter Gleichgesinnten ihr Bierchen geniessen und das Spiel gemeinsam gucken. Und Auswärtsspiele hatten wir zum Saisonstart ja so einige. (lacht)

Beim ersten Heimspiel bezwingen die ZSC Lions Fribourg-Gottéron mit 2:1.



Ebenfalls neu ist das Restaurant «Zett», welches nicht etwa nur an Spieltagen, sondern auch unter der Woche täglich geöffnet hat.

Auch das kommt hervorragend an. Gerade unter der Woche ist das «Zett» sehr gut gefüllt. Leute, die in der Nähe der Swiss Life Arena arbeiten, kommen über Mittag bei uns vorbei. Manchmal sogar von Firmen, die eigentlich eine eigene Kantine hätten. Das ist das grösste Kompliment für unseren Cateringpartner SV Group, der tagtäglich ein wunderbares Menü zaubert.

Die Swiss Life Arena ist ja längst nicht nur ein reines Eishockeystadion, sondern multifunktional nutzbar. Unlängst fand die Unihockey-WM in Zürich statt. Gleichzeitig war es das erste Mal, dass die Halle umgebaut wurde. Ihr Fazit?

Sehr positiv! Klar hat es beim ersten Mal einen etwas grösseren Effort von unserer Seite gebraucht. Rückblickend würden wir wohl ein paar Dinge anders machen. Aber auch das ist ein Lernprozess. Das Feedback der Unihockey-Fans war aber überwältigend, die haben sich so unglaublich gefreut, vor einer derart elektrisierenden Kulisse spielen zu dürfen.



Nostalgie trifft auf moderne Gastronomie: Im Restaurant «Zett» erinnern Bilder an die bewegte Clubgeschichte.

Ein Hexenkessel, der auch die ZSC Lions beflügelt in dieser Saison?

Ich hoffe es! Klar muss man auch aufpassen, dass der Druck nicht zu gross wird und es auf die andere Seite kippt. Das haben wir dazumal beim Einzug ins neue Hallenstadion auch schon erlebt. Aber unser Trainer-Staff hat das mit der Mannschaft eingehend besprochen. Ich glaube schon, dass unser neuer Eishockey-Tempel auch sportlich seine Wirkung haben wird. ■

Fotos: Lorenz Steinmann (Lokalinfo)



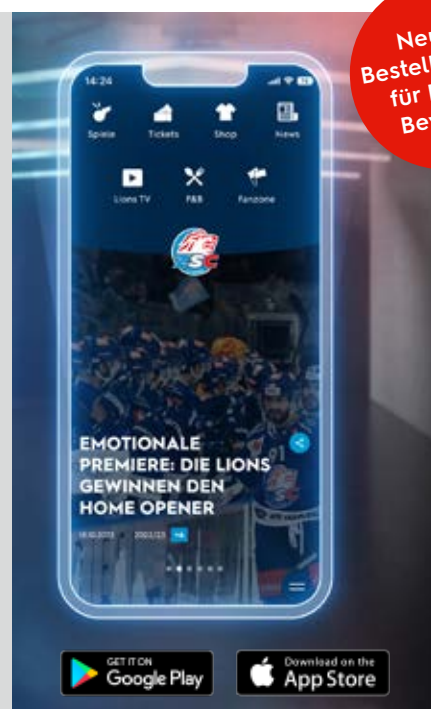
DIE NEUE APP IST DA!

Die neu lancierte App bietet noch mehr praktische und exklusive Features. Neben einem ausgebauten Gamecenter mit Liveticker, Statistiken und Push-Benachrichtigungsdienst bietet die App auch exklusive Inhalte sowie Wettbewerbe mit attraktiven Gewinnchancen. So bleiben die Fans garantiert jederzeit auf Puckhöhe.

Brandneu ist die Food- & Beverage-Bestellfunktion. Über das MyLions-Login können Sie bequem vom Sitz aus Ihre Stadionwurst und mehr bestellen. Dank der eigens eingerichteten Fastlane beim Abholen der Bestellungen verpassen Sie (fast) keinen Spielzug mehr. Der Online-Bestellservice ist nur für die MyLions-Familie verfügbar.

Darüber hinaus gibt es für die Community exklusive News und in der Fanzone direkten Zugriff auf Votings. Profitieren Sie von den Vorteilen und registrieren Sie sich jetzt!

Wichtiger Hinweis für alle, die unsere bisherige App nutzen: Jetzt über die entsprechenden App-Stores aktualisieren. Und – falls nicht schon gemacht – die MyLions-Registrierung nicht vergessen!



Neu mit
Bestellfunktion
für Food &
Beverage



Generalsponsoren



Hauptsponsoren



Sponsoren



Arena Partnerin



Co-Sponsoren



Official League/Broadcast Partner



Medienpartner

Ausrüster



Offizielle Partner



Sportförderer



Laras Gespür für grünes Eis

Lara von Büren ist Eismeisterin in der Swiss Life Arena. Hier sorgt sie zusammen mit ihren Kollegen für jederzeit bestes Eis – bei den Spielen genauso wie beim Training.

Im Zentrum der Swiss Life Arena steht das Eis. Auch dieses wird von ewz innerhalb des gesamten Energiekonzeptes CO₂-neutral erstellt. Zudem kann ewz die Abwärme aus der Eisproduktion für das Heizen der Räume sowie das Erwärmen des Brauchwarmwassers nutzen.

Damit die grossen und kleinen Stars auf Kufen das Eis im besten Zustand nutzen können, braucht es auf und neben dem Eis viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die für beste Voraussetzungen sorgen. Hin und wieder werden sie genauso von den Fans jubelt wie die berühmten Cracks. Eine davon ist Eismeisterin Lara von Büren, wenn sie auf der Eisreinigungsmaschine in der Spielpause auf dem Eis unterwegs ist. «Manchmal nehme ich das Winken und Rufen der Fans am Rande zwar wahr, darf mich dann aber nicht von meiner Arbeit ablenken lassen – gerade auch, wenn wir zu zweit unterwegs sind.» In diesen Momenten sei volle Konzentration gefragt, «und zudem haben wir nur wenig Zeit, um das Eis zu reinigen.»

Etwas weniger Druck gebe es bei der Reinigung zwischen den Trainings, sagt Lara von Büren – auch wenn es da ebenfalls schnell gehen müsse. Rund acht Minuten benötigt sie für die Reinigung, wenn sie allein unterwegs sei. «Davor und danach braucht es noch weitere Handgriffe und Aktionen, die ebenfalls im kurzen Zeitbudget von rund 15 Minuten einberechnet sind» Zum Beispiel das Rein- und Rausfahren der Eismaschine oder das Rangieren der Tore gehöre dazu. «Und je nach Tag und Programm kann es durchaus sein, dass ich das Eis innerhalb meiner Arbeitszeit zehnmal reinige.» Sie und ihre Kollegen stehen dafür in zwei Schichten im Einsatz, von 6 bis 15 Uhr oder dann von 14 Uhr bis «alles fertig ist», fügt sie

lachend an. Ist sie mit der Maschine unterwegs, werde zuerst das Eis abgehobelt und danach Wasser aufs Eis gelassen, das danach gefriere: «Mittlerweile habe ich das mit der nötigen Menge ziemlich gut im Gefühl. Zudem sehe ich es auch den Konturen der Werbeschriften an, wieviel jeweils benötigt wird.» Während den Spielen ist ihr Platz zudem an der Bande, um jederzeit einschreiten zu können, sollte das Eis beschädigt werden.

Schon seit sie ein kleines Mädchen war, fühlt sich Lara von Büren auf dem Eis zuhause: «Ich habe schon mit zehn Jahren mit Cur-

Swiss Life Arena hingewiesen worden. «Die erste Frist hatte ich zwar verpasst, ein paar Monate später kam aber dann der entscheidende Anruf – und nach zwei Gesprächen hatte ich die Anstellung.» Sie strahlt und freut sich heute noch genauso wie damals, dass es geklappt hat. «Für mich ist das ein Traumjob. Nicht zuletzt auch, weil ich ebenfalls seit Kindesbeinen an ZSC Lions-Fan bin und ich jetzt als Eismeisterin sogar Teil dieser spannenden Welt sein darf.» ■

Text: Eric Langner

Foto: René Lamb



Konzentriert auf ihrer Eisreinigungsmaschine: Eismeisterin Lara von Büren.

ling begonnen und bin seither im Curling-Club Dübendorf.» Als sie etwas älter war, hat sie auch mit der Eisreinigung begonnen. So habe sie mit der Zeit auch das Gespür für das Eis bekommen. Nach ihrer erfolgreich abgeschlossenen Lehre als Schreinerin und einer Corona-bedingten Pause sei sie auf die Stellenausschreibung als Eismeisterin in der

TRADEN SIE WIE EIN

LÖWE



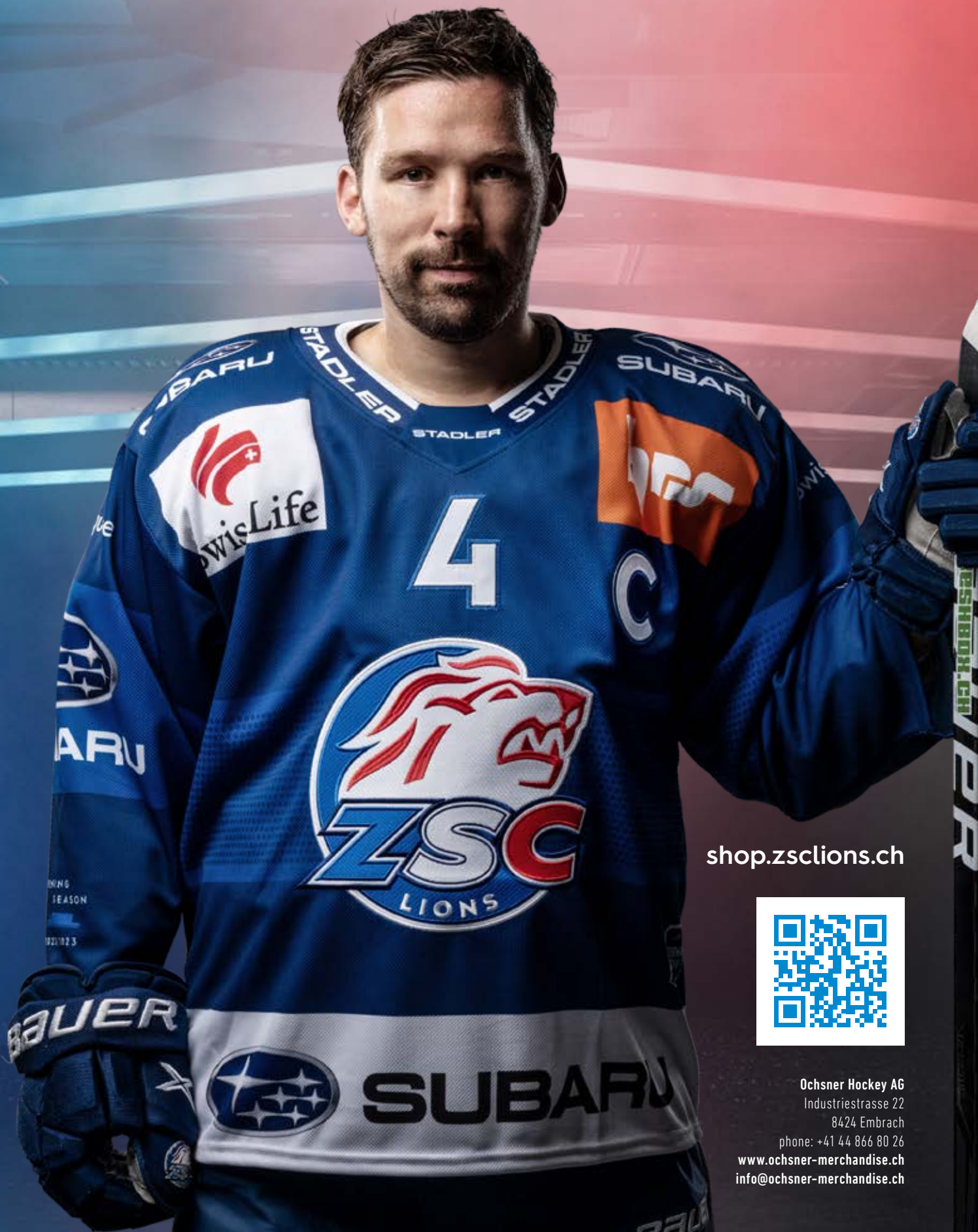
Weitblick, Stärke, Schnelligkeit:
Packen Sie die Gelegenheiten
beim Schopf – mit dem Schweizer
Leader im Online-Banking.

swissquote.com

 **Swissquote**

MIS TRIKOT, DIS TRIKOT

BESTELLE ES JETZT UND BEKENNE FARBE IN DER SWISS LIFE ARENA



shop.zsclions.ch



Ochsner Hockey AG
Industriestrasse 22
8424 Embrach
phone: +41 44 866 80 26
www.ochsner-merchandise.ch
info@ochsner-merchandise.ch



ZURI ISCH LIFESTYLE

Ein Paradies für Hockeyfans

Die ZSC Lions verfügen mit ihrem eigenen Fanshop über ein zweites Bijou nebst der Swiss Life Arena. Der Fanshop ist ein Novum in der Geschichte des Stadtklubs. Projektleiter Oliver Bickel stellt das neue Paradies für Hockeyfans vor.



Schmuckstücke: alle Jerseys der Saison 2022/23 sind zu haben.

Herzlich Willkommen im ZSC Lions-Fanshop und dem Ochsner Hockey Pro Shop! Auf insgesamt 500 Quadratmetern lassen die ZSC Lions zusammen mit Ochsner Hockey hier die Fan-Herzen höherschlagen. Egal ob Gross oder Klein, an der Vulkanstrasse 130 werden alle Wünsche erfüllt. Am 14. Oktober 2022 haben wir einen Meilenstein erreicht und einem Herzensprojekt die Türen geöffnet. Im neuen ZSC Lions-Fanshop konnten wir dann erstmals in der Swiss Life Arena Fanartikel der Löwen verkaufen und im Ochsner Hockey Pro Shop unsere Kompetenzen für generelle Eishockeyartikel unter Beweis stellen. Seither dreht sich das Karussell auf der Seite Bernerstrasse (Autobahn) immer weiter und macht uns vor allem eines: extrem stolz! Wenn ich an das erste Heimspiel in der Arena zurückdenke, muss ich schmunzeln. Ich habe unheimlich viele Meter in diesem grossen Laden und in der Arena abgespult an diesem Abend. Am Ende des Tages hat der Schrittzähler mehr angezeigt als bei meiner Wanderung am Vortag. Es

heisst nicht um sonst, dass mit der Swiss Life Arena ein Meilenstein erreicht wurde.

Alles, was das Löwenherz begehrt

Auf über 100m² können die Fans der ZSC Lions endlich ihren eigenen Fanshop bestaunen. Wer die ersten Schritte in den Shop wagt, findet sich an einem besonderen Ort wieder. Es wirkt, wie in einer schönen Boutique und nicht wie ein üblicher Laden, wo ein Haufen Ware herumliegt. Für diese Saison haben wir mit den neuen Möglichkeiten das Sortiment ausgebaut. Wir bieten vor allem mehr Textilien an, was toll ist. Über ein Jahr lang haben wir auf diesen neuen Fanshop und die Kollektion hingearbeitet. Persönlich bin ich sehr zufrieden und die Eu-

phorie, die wir von den Fans spüren, bestätigt unser Gefühl. Denn egal ob in grossen Fussball- oder Eishockeystadien wie zum Beispiel in der NHL, als erstes kommt du an einen Fanshop. Fans und Vereine identifizieren sich über Fanartikel, was bisher eher schwierig war für die Anhänger der ZSC Lions. Der Stand im Hallenstadion war zwar praktisch, aber nicht das, was das Löwenherz begehrt. Nun wird ein Laden betreten, der alles hat, was ein Fan sich wünscht. Es gibt beispielsweise genügend vorgedruckte Jerseys im Angebot, damit sich der Fan mit seinem Idol im Stadion verbunden fühlen kann. Das Gefühl, seinen Lieblingsspieler anzufeuern und gleichzeitig in dessen Trikot auf den Rängen zu sitzen, ist und bleibt etwas Grosses – vor allem für unsere kleinen Fans.

**Fanartikel auf 500 Quadratmetern
lassen die ZSC-Herzen
höherschlagen**

Bereich für Hockeycracks

Gleich neben dem Fanbereich befindet sich der Ochsner Hockey Pro Shop. Unter der Fialleitung von Daniel Löffel können sich hier Hockeycracks austoben. Es ist wichtig, dass wir nun in der Arena selbst einen Hockey Shop haben. Trainierende Knaben und Mädchen können gleich vor Ort ihre Schlittschuhe schleifen lassen oder ihre Ausrüstung optimieren. Theoretisch können Spielerinnen und Spieler aus der Garderobe direkt in den Laden laufen. Es gibt also viele gute Gründe, unseren Pro Shop zu besuchen. Besonders stolz sind wir auf unseren «Game Fit»-Bereich von Bauer. Hier kannst du deinen Stock testen und analysieren lassen, ob er noch der Richtige ist für dich. Das Feedback unserer Kunden ist sehr positiv seit der Eröffnung. In Zukunft hoffen wir, unser Angebot in diesem Bereich des Ladens ebenfalls erweitern zu können. Dass unter anderem auch Firmen für Plauschspiele Ausrüstungen mieten können. Für den Fanshop sowie im Pro Shop haben wir insgesamt drei kompetente Mitarbeiter, die sich gerne um unsere Kundschaft kümmern und sich Zeit für ihre Wünsche nehmen.



Ochsner Hockey Pro Shop.

Ambitionierte Ziele

Persönlich wünsche ich mir glückliche Gesichter im Shop. Das hier ist erst der Anfang und wir haben gemeinsam im Team noch einiges vor. Zum Beispiel gibt es im Stadion aktuell einen mobilen Stand während den Heimspielen. Ziel ist es, 2023 auch dort einen permanenten Stand zu haben. An dieser ↘

**Halsfeger -
fegt jeden vom Eis!**

Halsfeger®

Kräuterbonbon
mit weichem Honigkern
Bonbon aux herbes
au cœur fondant de miel

www.halsfeger.ch

The advertisement features a glass of honey with a wooden honey dipper on the left. To the right is a green and white bag of Halsfeger candies. The bag has a white banner with the brand name 'Halsfeger' and a small 'gefällt toureé' label. Below the brand name, there are illustrations of various herbs and flowers. The text on the bag describes the product as 'Krauterbonbon mit weichem Honigkern' and 'Bonbon aux herbes au cœur fondant de miel'. The background is a blurred outdoor scene with a wooden bench.



Begeistert uns von neuem, liebe Lions!

Als grosse Eishockey-Fans drücken wir natürlich auch in der neuen Saison ganz besonders dem ZSC die Daumen. Wir freuen uns auf eine weitere Saison voller Spannung, Action und Leidenschaft. Haut möglichst viele Pucks ins Tor und jubelt bis ganz zum Schluss der Saison.

HRS Real Estate AG
hrs.ch



hrs



Stelle möchte ich mich bei unserem Fanshop-Team bedanken, welches sich am Matchtag um die Wünsche der Fans kümmert und sich seit Jahren vor allem aus der Liebe zum ZSC engagiert. Gerne möchte ich unseren Fans artikeltechnisch auch ausserhalb einer Hockeyarena mehr bieten können. Beispielsweise eine coole Trinkflasche oder eine tolle «Znüni» für die Schule. Dinge halt, die für den Alltag gedacht sind. Wir sind deshalb

bestrebt, uns weiterzuentwickeln. Auch eine Frauenkollektion soll in den Fokus rücken. Was uns nämlich fehlt, sind Produkte für junge Mädchen, die sich dadurch besser mit den ZSC Lions identifizieren können. Zum Schluss wünsche ich mir, dass diese Starteuphorie über längere Zeit erhalten bleibt! ■

Text: Marko Filipovic & Oliver Bickel

Fotos: Marko Filipovic & Oliver Bickel



FACTS

ZSC Lions Megastore/Fanshop - 100m²
Ochsner Hockey Pro Shop - 400m²

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag – Freitag von 11:30 – 18:30 Uhr
Samstag 10:00 – 17:00 Uhr

Zusätzlich gilt für den Fanshop: An Spieltagen unter der Woche bleibt der Shop am Abend durchgehend geöffnet. Bei Partien am Wochenende öffnet der Fanshop zwei Stunden vor Spielbeginn. Ab Spielbeginn ist der Fanshop geschlossen und der Verkauf findet im mobilen Stand in der Arena statt.

Tickets:

Persönliche Beratung für Einzeltickets und Familytickets neu im Ochsner Hockey Pro Shop!

*Fanshop-Team (v.l.n.r.):
Adrian Brantschen, Verkäufer
Daniel Löffel, Filialleiter
Oliver Bickel, Projektleiter ZSC Lions bei Ochsner Hockey
Pascal Spiller, Verkäufer (nicht abgebildet)*

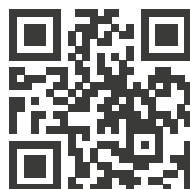
**Andere interessiert
nur der Stand ihrer
Aktien.**

**Uns der Stand
nach 60 Minuten.**

Gemeinsam erfolgreicher.

Stolzer Hauptsponsor
der ZSC Lions.

www.immozins.ch





Gut gibts Büsser

Mit 433 Spielen ist Xeno Büsser neuer GCK-Rekordspieler.
Wir blicken auf die Karriere des 27-jährigen
Eigengewächses der Lions.

Für gewöhnlich denkt man bei einem Rekordspieler an einen eher älteren Spieler, dessen Karriere sich dem Ende neigt. Xenon Büsser ist mit seinen 27 Jahren eine Ausnahme. Der Zürcher ist ein Eigenwuchs. Er spielte in seinen elf Profijahren mit kurzen Unterbrüchen immer bei den GCK Lions. Seit Jahren ist er eine der Leaderfiguren beim Farmteam der ZSC Lions. Er ist überzeugt, dass dieser Rekord sein Standing innerhalb der Mannschaft nicht verändert. «Wir haben eine ziemlich junge Truppe. Ich kann mit meiner Erfahrung dem Team weiterhelfen. Ob ich nun Rekordspieler bin oder nicht, spielt keine Rolle.»

Ehrung in vertrauter Umgebung

Am 23. Oktober 2022 ist es in Langenthal soweit. Mit seinem 433. Spiel im Dress der GCK Lions löst Xenon Büsser seinen Vorgänger Marc Geiger ab. «Ich hoffe, Marc nimmt mir das nicht übel», sagt Büsser und lacht. «Es ist wirklich eine grosse Ehre für mich. Die GCK Lions sind so etwas wie meine zweite Familie. Ich kenne nicht nur das Team gut, sondern auch die Funktionäre und die Mitarbeiter.»

Offiziell geehrt wird Xenon Büsser nur zwei Partien später im Heimspiel gegen den HC Thurgau. «Es war sehr speziell für mich», so Büsser. «Wir spielen zurzeit im 'Exil' in der Kebo Oerlikon. Hier habe ich so

viel Zeit in meiner Jugend verbracht. Es ist schön, in meiner vertrauten Umgebung geehrt zu werden.» Familie, Freundin und Freunde – alle waren da und jubelten der Nummer 27 zu.

Xeno Büsser

«Eine grosse Ehre für mich»

Eine hockeybegeisterte Familie

Seine Hockey-Karriere wird Xenon Büsser schon früh in die Wiege gelegt. Sein Vater Gery Büsser ist der langjährige Teamarzt der ZSC Lions. Mit Gabor hat er zudem einen älteren Bruder, der in der Kindheit genauso gerne «chneblet» wie er. Xenon blieb dem Eishockey treu, auch als sich der ältere Büsser mehr dem Unihockey widmete, wo er es bis in die Nationalliga A schaffte. Egal, ob vom Bruder, vom Vater oder von der Mutter – «ich habe von meiner Familie stets viel Unterstützung in meiner Karriere erhalten.» Das schätze er sehr und «nehme es nicht als selbstverständlich wahr.»

Den Sprung in die National League verpasst

Auch Xenon schaffte es wie sein Bruder in die oberste Liga, wenn auch nur für 17 Spiele. Der Verteidiger wurde von den ZSC Lions mehrfach ins Kader berufen und auch beim EHC Kloten hatte er 2015 ein kurzes Gastspiel. «Es hat einfach nicht sein sollen. Wegen Kleinigkeiten habe ich den Sprung nie wirklich geschafft», ist sich Büsser sicher. «Entweder konnte ich mein Potenzial in gewissen Momenten nicht abrufen oder ich bekam die Chance nicht, als ich auf einem Topniveau spielte.» Er sei froh, die Erfahrung gemacht zu haben, aber er bedauere es nicht. «Für mich ist es vollkommen in Ordnung.»





Wie lange seine Karriere noch dauern wird, darüber macht sich Büsser noch keine grossen Gedanken. «Ich mache jetzt sicher noch zwei Jahre weiter, sofern keine Verletzung dazu kommt.» So lange wird sein Wirtschaftsstudium noch dauern. «Ich lebe gerne im Hier und Jetzt und das Eishockey macht mich zurzeit sehr glücklich. Nur das zählt.»

Und die Lions-Organisation ist sehr glücklich und stolz, einen so begabten und zielstrebigsten Spieler in den eigenen Reihen zu haben. Auch der vorherige Rekordhalter Marc Geiger hat nur lobende Worte für ihn: «Ich gratuliere ihm zu dieser Auszeichnung. Schön zu sehen, dass er schon so lange in der

Liga ist.» Geiger nimmt es seinem ehemaligen Teamkollegen also keineswegs übel. «Ich wünsche ihm weiterhin viele, erfolgreiche Spiele für die GCK Lions.» ■

Text: Martina Baltisberger

Fotos: GCK Lions

XENO BÜSSER

Geburtsdatum: 30. April 1995

Geburtsort: Zürich

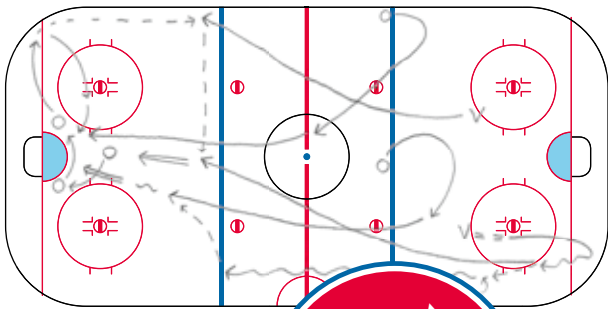
Position: Verteidiger

Rücknummer: 27

**Bei den GCK Lions
seit:** 2011/12

Grösste Erfolge:
3x Schweizermeister mit
Lions U20-Elit, 1x Schweizer-
meister mit Lions U20-Top

*Mit Teamwork und Taktik
zum erfolgreichen Abschluss.*



**NEUE ÄRA
IN DER
NEUEN ARENA:
GOOD LUCK
ZSC/GCK
LIONS!**

ImmoCorner AG
Immobilienverkauf
Immobilienbewirtschaftung

Schulstrasse 169
8105 Regensdorf
043 343 70 00
www.immocorner.ch

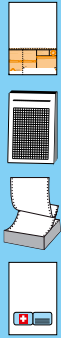


immocorner
raum für vertrauen

Dataform AG *Formulardruckerei*



- Einzahlungsscheine
- Briefvordrucke
- Blocks
- Endlosformulare
- Formulare mit Karten
- Formulare mit Etiketten
- Butterflykarten



und neu auch Büromaterial
www.bueromaterialshop.ch

Zürcherstrasse 36 8604 Volketswil
Tel. 044 947 50 20 www.dataform.ch

AUS SPASS WURDE ERNST.

(UND DEN GIBTS JETZT IM APP STORE)



Das neue Newsportal
von TeleZüri und Radio 24.

**ZÜRICH
TODAY**

**JETZT APP
DOWNLOADEN**



Hauptsponsoren



Sponsoren



Co-Sponsoren



Ausrüster & Medienpartner

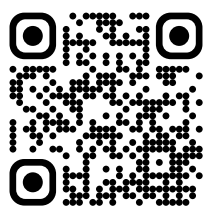


Sportförderer



Sei der Boss deines Geldes

Manage dein Geld on the go mit Yuh,
der gratis App für alles: Zahlen,
Sparen und Investieren.



Die App
herunterladen

yuh
can do it

 Swissquote  PostFinance



US-Power im Doppelpack

Die ZSC Lions Frauen verkündeten vor der Saison nicht nur einen, sondern gleich zwei Transfercoups: Von der Northeastern University wechselten die Topshots Skylar Fontaine und Katie Cipra nach Zürich. Auf einem Spaziergang durch die City lernen wir die beiden kennen.

Bei sonnigem Herbstwetter haben wir Skylar Fontaine (24) und Katie Cipra (23) zu einem Spaziergang durch Zürich gebeten. Die beiden US-Amerikanerinnen spielen seit dieser Saison für die ZSC Lions Frauen und sorgen in der Women's League für Furore. Sie sind beste Freundinnen und teilen vieles gemeinsam, beispielsweise die Leidenschaft zum Eishockey und Reisen. In der Northeastern University absolvieren «Sky» und Katie ihr Studium und teilen sich seit 2017 die Garderobe des Frauen Eishockeyteams aus Boston. Fontaine beschreibt sich als offensive Verteidigerin, während Cipra auf dem Flügel wirbelt. Gemeinsam gewinnen sie fünf Jahre in Folge die Conference mit ihrem Team. Doch für den Titel reicht es leider nie. «Im vierten Studienjahr haben wir gegen Wisconsin in der zweiten Verlängerung das Finale verloren. Das tut heute noch ein bisschen weh», sagt Skylar. Auch in ihrem letzten Studienjahr verlieren sie nach zweiter Verlängerung, scheitern da aber bereits im Halbfinale. Im Sommer 2022 stellen sie sich dann die Frage aller Fragen: Wie sieht unsere Hockeyzukunft nach dem Studium aus? Da kommt die Zürcherin Alina Müller (2017/18 bei den ZSC Lions Frauen) ins Spiel.

Next Stop: Zurich

«Drei Jahre haben wir mit Alina gespielt, wir sind ganz dicke Freundinnen. Sie hat von den Lions Frauen geschwärmt und uns davon überzeugt, das Abenteuer in Zürich anzugehen», stellt Katie Cipra klar. Auf die Frage wie sie sich denn nun in Zürich fühlen, können sie nur positiv antworten. Es ist für beide «more relaxed» hier in der Limmatstadt als noch daheim. Die Altstadt von Zürich gefällt ihnen besonders gut und natürlich die Bahnhofstrasse mit all ihren Läden. «We love shopping», heisst die Devise und dafür ist Zürich nicht gerade unbekannt. Doch der Hauptgrund ihres Umzuges ist die Passion zum Eishockey. Die Mannschaft von Trainerin Angela Frautschi hatte einige Abgänge im letzten Sommer gehabt, die sie dank den beiden Import-Spielerinnen hervorragend kompensieren konnte. «Wir wollen mit den Lions Frauen den Titel und am besten gleich noch den Cup holen. Eine andere Option als das Double gibt es für mich nicht», gibt Skylar als persönliches Ziel vor. Dem Duo ist klar, dass von ihm viel erwartet wird, auf und neben dem Eis. «Mit dieser Rolle können wir gut leben. Die Mannschaft hat uns super aufgenommen und es macht ein Riesenspaß mit den anderen Girls im



selben Team zu spielen», ergänzt Katie. Die beiden loben auch das Niveau auf Schweizer Eis. «Das Hockey ist anders als in den USA, aber nicht weniger herausfordernd.»

Only «Sky» is the limit

Als wir Anfang November durch die Stadt schlendern, ist Skylar Fontaine bereits Topscorerin der Lions Frauen. Sie liebt es, bei jeder möglichen Gelegenheit als Verteidigerin mitzustürmen und nicht nur hinten dicht zu machen. Im zarten Alter von zwei steht sie erstmals auf den Skates und später kommt

der Hockeystock dazu. Im Zürcher Heuried spielt sie nun mit der Rückennummer 8 gross auf. Übrigens war ihr grösster Traum, einmal um den ganzen Globus zu reisen. Mit dem Wechsel nach Zürich hat sie zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Sie kann weiterhin auf hohem Niveau Eishockey spielen und bereist bei Gelegenheit mit ihrer Freundin Katie die Sehenswürdigkeiten in Europa. Für Skylar ist schon nach kurzer Zeit klar, sie kann sich einen Verbleib in der Schweiz oder Europa weiter vorstellen: «Das Ziel ist noch lange Hockey zu spielen. ▽

Katie Cipra

«Das Hockey in der Schweiz ist anders als in den USA, aber nicht weniger herausfordernd»



KATIE CIPRA

Geburtsdatum: 25. Juni 1999

Grösse: 1.65 m

Nationalität: US-Amerikanerin

letzter Club: Northeastern University, Boston, MA, USA

Skylar Fontaine
«Eine andere Option als das
Double gibt es für mich nicht»

SKYLAR FONTAINE

Geburtsdatum: 8. Juni 1998

Grösse: 1.63 m

Nationalität: US-Amerikanerin

letzter Club: Northeastern University, Boston, MA, USA





JETZT
NEU AM ZÜRICH HB:
SPIGA TAKE AWAY



2 FÜR 1 PIZZA ODER PASTA

EINLÖSBAR IM SPIGA TAKE AWAY
AM ZÜRICH HB, HALLE LANDESMUSEUM.

GÜLTIG BIS 30.06.2023. NICHT KUMULIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN UND RABATTEN.
KEINE BARAUSSAHLUNG MÖGLICH.

TAKE AWAY
PIZZA e PASTA
SPIGA



Skylar Fontaine (links) und Katie Cipra fühlen sich in Zürich pudelwohl.

Ich würde gerne in Europa bleiben und mein Jura Studium hier absolvieren.»

One Last Dance

Katie Cipra ist im Gegensatz zu ihrer Freundin Skylar auf einer Art Abschiedstournee. Auch sie überlegt sich nächsten Sommer, die Welt zu bereisen. Die Schlittschuhe will sie bereits zu diesem Zeitpunkt an den Nagel hängen. «Dass auch ich ein Ticket nach Zürich

gelöst habe, war ein spontaner Entscheid.» Die Stürmerin mit der Nummer 3, die einst ihr Vater getragen hat, hat somit in Zürich ihren letzten Tanz angetreten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fühlt sie sich sehr wohl im Löwinnen-Rudel und genießt jede Sekunde auf Schweizer Eis. Doch das Ticket für den Rückflug ist bei ihr bereits im Portemonnaie: «Für mich ist nach dieser Saison definitiv Schluss», stellt Katie klar. Sie

wünscht sich seit eh und je einen Hund, mit dem sie genüsslich in Hockeyrente gehen und sich anderen Dingen widmen kann. ■

*Text: Marko Filipovic
Fotos: Waldemar Da Rin*

DIES oder DAS

Bellevue	<input type="radio"/>	oder	<input checked="" type="radio"/>	<u>Bahnhofstrasse</u>
Swiss Cheese	<input type="radio"/>	oder	<input checked="" type="radio"/>	<u>Cheddar Cheese</u>
<u>Lakeside</u>	<input checked="" type="radio"/>	oder	<input type="radio"/>	Old Town
Bar	<input type="radio"/>	oder	<input checked="" type="radio"/>	<u>Club</u>
<u>Home Jersey</u> Skylar	<input checked="" type="radio"/>	oder	<input checked="" type="radio"/>	<u>Away Jersey</u> Katie

Bis auf die Jersey-Frage, waren sich die US-Girls einig.

Die treue Seele im Nachwuchs

Vreni Riedi kam, sah und blieb der Lions-Organisation treu. Auch in ihrer zwölften Saison als Assistenztrainerin der ZSC Lions U13 fühlt sie sich immer noch sehr wohl in ihrer Rolle.

Derby-Time für die U13-Elit in Wallisellen. Die jungen Lions treffen an diesem sonnigen Samstag auswärts auf ihre Rivalen des EHC Dübendorf. Werden sie ihrer Favoritenrolle gerecht? Es ist 13:30 Uhr. Die 12- bis 13-jährigen Spieler trudeln einzeln in die Garderobe ein. Assistenztrainerin Vreni Riedi nimmt sie herzlich in Empfang. «Die Spieler wissen genau, wie die Spiele ablaufen und machen sich selbständig bereit für den Ernstkampf. Es braucht nur noch wenige Worte, bevor es beginnt.»

Auch Riedi kennt die Abläufe im Schlaf. Die Zürcher Unterländerin ist seit zwölf Jahren für die Lions-Organisation als U13-Assistenztrainerin tätig. «Als mein Sohn in die U15 der ZSC Lions kam, habe ich in der U13 als Assistenztrainerin angefangen.» Ihr Sohn ist kein Geringerer als der heutige ZSC-Stürmer Willy Riedi. «Ich wollte einfach einmal bei einem Grossklub mitwirken», sagt die dreifache Mutter. Zu Beginn plante sie nur, eine Saison bei den Lions mitzuhelfen. Geblieben ist sie bekanntlich aber schon mehr als ein Jahrzehnt. Intern hätte sie die Möglichkeit gehabt, die Stufe zu wechseln. Doch sie blieb der U13 treu. «Ich habe sehr lange mit Headcoach Patrick Strasser zusammengearbeitet. Als er in die U15 wechselte, hätte ich mit ihm mitgehen können», erzählt Riedi. «Ich habe lange über einen Wechsel nachgedacht. Aber ich bin überzeugt, dass ich mit meiner Erfahrung die U13 am besten weiterbringen kann.»





Vreni Riedi und ihre Spieler sind bereit für die Partie gegen Dübendorf.



«Ich verbringe sehr gerne meine Freizeit bei den Lions»

Kinder fordern Riedi stets heraus

Wenn Vreni Riedi von ihrem Hobby erzählt, wie sie es selbst nennt, kommt die 56-Jährige ins Schwärmen. «Die Kinder sind ungefähr zwei Jahre bei uns und ich unterstütze sie in ihrer Entwicklung. Es ist einfach schön zu sehen, welche Fortschritte sie in dieser Zeit machen. Sie eignen sich dabei gute Gewohnheiten an. Ich verbringe deshalb sehr gerne meine Freizeit bei den Lions.» Auch wenn die jungen Löwen Riedi immer aufs Neue herausfordern, macht ihr die Arbeit mit den Kindern sichtlich Spass. «Ich durfte zweimal an ein Turnier in Schweden mitreisen. Das waren tolle Erfahrungen.» Die Aufregung an den Spielen und die Emotionen im Sport begeistern sie.

Sportlich unterwegs

Vreni Riedi war schon immer eishockeybegeistert. «Ich war mit meinen Eltern häufig an den Spielen des EHC Dübendorf.» Ihr jüngerer Bruder spielte auch Eishockey. Riedi selber schliesst sich im jungen Erwachsenenalter einer Frauenmannschaft in

Vreni Riedi ist seit Kindheit eishockeybegeistert. Ihr Sohn Willy spielt in der ersten Mannschaft der ZSC Lions.

Bülach an und spielt zehn Jahre in diesem Team. Neben dem Eishockey erledigt Riedi administrative Tätigkeiten für ihren Mann, der ein eigenes Geschäft in der Baubranche betreibt. Wenn es die Zeit noch zulässt, ist die Powerfrau auch in der Natur anzutreffen. «Ich wandere oder laufe gerne und im Winter findet man mich auch auf der Skipiste.»

Die Löwen sind nun bereit für den Ernstkampf. Sie laufen aufs Feld für ein kurzes Warmup – Riedi mit der Taktiktafel hinterher. Sie führt das Team, bis Headcoach Dario Kostovic eintrifft. Dieser ist noch bei einer der anderen beiden U13-Mannschaften engagiert, die gleichzeitig im Einsatz sind. Riedi motiviert die Spieler auch während des Einlaufens. Kurz bevor es los geht, gibt sie letzte Anweisungen und alle hören konzentriert zu. Riedis Worte fruchten. Die Spieler erfüllen ihre Aufgabe mit Bravour: es resul-



tiert ein 6:3-Sieg. Vreni Riedi ist für heute zufrieden mit ihren Schützlingen. «Aber es gibt noch viel zu tun.» ■

Text & Fotos: Martina Baltisberger

WEITERE LANGJÄHRIGE ASSISTENZTRAINER

Thomas Jörg

Alter: 55 Jahre

Funktion: Assistenztrainer

Team: GCK Lions U17-Top

Seit 14 Jahren bei den Lions

Thomas Jörg war stets als Assistenztrainer an Thomas Scheideggers Seite. Der U17-Top-Trainer sagt zu seinem langjährigen Staffmitglied: «Thomas ist sehr zuverlässig und immer mit Herzblut dabei. Er hat ein grosses Eishockeywissen und besitzt die höchste Jugend+Sport-Ausbildung. Ich bin froh und dankbar, dass er schon so lange mit mir zusammenarbeitet.»

Diego Wehrle

Alter: 31 Jahre

Funktion: Assistenztrainer

Team: GCK Lions U17-Top

Seit 9 Jahren bei den Lions

U17-Elit-Trainer Viktor Ignatiev hat sieben Jahre mit Diego Wehrle zusammengearbeitet. Er sagt über seinen ehemaligen Assistenztrainer: «Vor 20 Jahren war er mein Spieler in der Mini-Stufe. Ich habe ihn schliesslich vor neun Jahren als Assistenztrainer in die Lions-Organisation geholt. Er ist ein ruhiger Typ, den die Spieler sehr mögen und schätzen. Nebenbei spielt er immer noch in der zweiten Liga in Küssnacht Eishockey. Er ist ein guter Freund geworden.»



- Reifen und Felgen
- Autoservice
- Bremsen
- Autoreinigung
- Kompletträder



Pneu
Schnyder
GmbH

Schaffhauserstrasse 94
8152 Glattbrugg
044 303 05 55

www.pneuschnyder.ch

„Gasch gschider zum Pneu Schnyder“

SAMSUNG



Neo QLED 8K

Das ultimative TV-Erlebnis





Generalsponsor



Hauptsponsoren



Sponsoren



Sportförderer und Partner



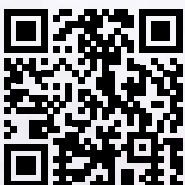
OCHSNER HOCKEY, OFFIZIELLER AUSTRÜSTER DER

ZSC LIONS

EVERYTHING
FOR THE GAME



Deine Filiale in der Nähe:



www.ochsnerhockey.ch

BAYARD C^o, L^{TD}

WOMEN & MEN

#stilsicher

DAS PERFEKTE OUTFIT FÜR DAS
NÄCHSTE ZSC-SPIEL GIBT'S BEI UNS!

BAYARD C^o, L^{TD}

LINTHESCHERGASSE 7, ZÜRICH

EINIGE UNSERER TOPMARKEN IN ZÜRICH:

OPUS

MARCCAIN

HALLHUBER

someday.

rich&royal

CINQUE

Marc O'Polo

JOOP!
JEANS

PME LEGEND
AMERICAN CLASSIC

NAVYBOOT
SWITZERLAND

BRAX
FEEL GOOD

STRELLSON

Das Aus einer Innovation

Seit September überträgt der EHC Dübendorf seine Heimspiele im Livestream auf «DübiTV». Der kostenlose Stream mit Live-Kommentar hat erfolgreich gestartet. Nun steht er vor dem Aus.

Hinter «DübiTV» stehen der auf diese Saison hin zurückgetretene Vizepräsident Beat Gmünder und das Vorstandsmitglied Kurt Schumacher, der das Rüstzeug als technisch hoch versierter Ingenieur mitbringt. Gmünder zeichnet sich für die strategische und konzeptionelle Ausrichtung des Projekts verantwortlich und bildet als Kommentator das Gesicht des Streams. Schumacher ist das Hirn hinter der technischen Umsetzung und verantwortlich für die Regie. Schumacher investierte mehrere hundert Stunden an Fronarbeit in das Projekt, um ein technisch hervorragendes Format aufzugleisen. Nicht nur, dass der EHCD als einziger Amateurverein zwei Kameras einsetzt und damit auch Nahaufnahmen bietet. Auch die Kommentatorenkabine wurde grün gestrichen, um so im Streamsignal die unterschiedlichsten Hintergründe mittels «Greenscreen-Technik» einblenden zu können. Ebenso wäre alles bereit gewesen, um Werbung von regionalen Sponsoren einblenden zu können – namhafte Zusagen lagen bereits vor. Doch damit musste der EHCD unverhofft zuwarten, da der Verband den Vereinen im Sommer eröffnet hatte, dass er die Livebilder zentral an einen privaten Partner national vermarkten will. Das Aus per Ende Dezember drohte. Nun herrscht Klarheit: «DübiTV» kann noch bis Ende Saison senden.

Nationale Streaming-Plattform

Wie der Verband inzwischen mitteilte, wurde der Vertrag mit der Ringier Sports AG für das Streamen der Liga-Spiele über den Sport-Streaming-Dienst «RED.SPORT» unterzeichnet. Künftig wird damit eine einheitliche Plattform realisiert, auf der alle Spiele der Nachwuchs-, Amateur- und Frauenligen




*Pauseninterview mit dem Präsidenten.
Von links nach rechts:
Kurt Schumacher, Regie.
Fredy Meyer, Präsident EHCD.
Beat Gmünder, Kommentator.*

live zu sehen sein werden. Die Spiele der MyHockey League werden hinter einer Bezahlschranke (Paywall) ausgestrahlt. Damit ist es dem EHC Dübendorf untersagt, Livebilder auszustrahlen.


«Jetzt kennen wir die Lage. Mit «DübiTV» können wir noch bis Ende dieser Saison inklusive möglicher Playoffs live bleiben», sagt Beat Gmünder. «Natürlich ist es bitter, dass wir das Projekt so rasch wieder einstellen müssen. Der Start war uns ohne grosse Werbung gelungen, die Resonanz fiel sehr positiv aus. Unsere Zuschauerinnen und Zuschauer supporten uns auch mittels Spenden via Twint. Jetzt hoffen wir, dass wir auf das Ende hin doch noch den einen oder anderen Sponsor gewinnen können, denn das wäre Balsam auf unsere Seele und würde sich kostenmindernd auswirken.»

Einzelne Livestreams erreichten bereits rund 1'500 Aufrufe



*Unschlagbar
unter Druck.*

Das innovative Familien-
unternehmen für Printmedien
und digitale Kommunikations-
lösungen – schweizweit vertreten.



SHELLENBERGGRUPPE
+41 44 953 11 11
schellenberggruppe.ch



FM Kirnbauer AG
Facility Management | Gartenpflege

50
1971 - 2021



the smart way of cleaning

kirnbauer.ch
Wehntalerstrasse 121 | 8057 Zürich
+41 44 715 67 47 | info@kirnbauer.ch



Für die einen ist Wein
einfach Wein.

Unsere Weine sind für
die anderen!



Onlineshop:
austrowein.ch



Austrowein GmbH
Wehntalerstrasse 121 | 8057 Zürich



Ihr fairer Bau - Partner

...weil wir **termingerecht**
kostensicher
und **qualitätsbewusst**
arbeiten und Sie transparent
und kompetent beraten







www.schaelli.ch



Elementare Medienpräsenz

«Unser Ziel war es, das grossartige Produkt Amateur Spitzeneishockey niederschwellig einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen», erklärt Gmünder. «Längst nicht allen Eishockeyfans ist bewusst, welche packende und taktisch hochstehende Spiele in der MyHockey League geboten werden. Das wollten wir mit einem unterhaltsamen Livestream ändern.» Was Gmünder anspricht, ist, dass heute die meisten Zuschauer des EHCD entweder im Umfeld Dübendorfs wohnhaft sind, freundschaftliche Beziehungen zu einem Vereinsmitglied pflegen oder mal von jemandem an ein Spiel mitgenommen wurden und nur deshalb entdeckten, wie attraktiv die höchste Amateurliga eben ist. Medienpräsenz ist deshalb eine elementare Voraussetzung, damit der Beachtungsgrad gehalten und im Idealfall gesteigert werden kann. Die Livestreams via YouTube boten sich für den EHC Dübendorf als geeignetste Plattform an, da YouTube alle nutzen können. Zudem können die Übertragungen auch später nochmals angesehen werden, das Material bleibt verfügbar. Ein-

zelne Ausstrahlungen haben bereits rund 1'500 Aufrufe erreicht.

Nun haben die Glattaler noch bis Ende Saison Zeit, auf ihrem Kanal den Beachtungsgrad zu erhöhen. Danach obliegt es dem Sport-Streaming-Dienst «RED.SPORT», für eine Vergrösserung der Reichweite zu sorgen. «Die Profis wissen, wie sich der Markt entwickelt und welche Bedürfnisse insbesondere die kommenden Generationen haben», hofft Gmünder. «Die Bereitschaft, für Inhalte zu bezahlen wird dauernd grö-

Dank der zusätzlichen Kamera direkt am Eisfeldrand können die Zuschauer besser in die Emotionen eingebunden werden.

ser. Ich wünsche dem nationalen Projekt jedenfalls, dass es erfolgreich wird. Dann haben auch die Vereine ein Payback. Wir hätten trotzdem gerne weitergemacht.» ■

*Text: EHC Dübendorf
Fotos: EHC Dübendorf*

DIE NÄCHSTEN EHCD-HEIMSPIELE

Sa	07.01.2023	17:15	HC Franches-Montagnes
Sa	14.01.2023	17:15	EHC Bülach
Sa	28.01.2023	17:15	EHC Seewen
Mi	08.02.2023	20:00	EHC Frauenfeld
Mi	15.02.2023	20:00	EHC Chur

Tickets erhältlich an der Abendkasse.



90 Jahre Walter Scheibli

Seine sonore Stimme ist legendär. «Zett Äss Cee». Kein Mann hat das mediale Aussenbild des ZSC und der ZSC Lions stärker und leidenschaftlicher geprägt als Radio-24-Reporter Walter Scheibli. Scheibli, der wie eh und je beim Milchbuck in Unterstrass wohnt, kommentierte die ZSC Lions zu manch grossem Sieg. Er war aber auch in der Tälern der Tränen dabei, und die gab es zu Walter Scheiblis Blütezeit manche. Am 14. Oktober feierte «Super Walti» seinen 90. Geburtstag und am 30. Oktober durften die ZSC Lions ihn zum Heimspiel gegen Lausanne begrüßen. Alles Gute, lieber Walti!

Schweizer Nati zu Gast

Am Donnerstag, 9. Februar, um 20:15 Uhr, trägt die Schweizer Eishockeynationalmannschaft ein Länderspiel in der neuen Arena der ZSC Lions aus. Gegner ist niemand geringerer als der amtierende Weltmeister und Olympiasieger Finnland. Für die Finnen voraussichtlich am Start: Mikko Lehtonen und Juho Lammikko von den ZSC Lions. In der Schweizer Nati figurieren vom Zett zuletzt Ludovic Waeber, Dean Kukan, Christian Marti, Sven Andrighetto und Willy Riedi. Jetzt online Tickets kaufen für diesen Leckerbissen!



← TICKETS



BEIM MEXIKANER GIBT ES AUCH SUPPEN



GUTSCHEIN

Betrag **10.-SFR**

Gutschein im Wert von 10 Sfr.

gültig vom 20. November 2022

bis 20. Januar 2023

Gutschein gültig Dienstag bis Donnerstag
Mind. Kosumation 50.sfr pro Gutschein
nicht kumulierbar mit weiteren Ermässigungen



RESTAURANT-BAR DON WEBER

DER MEXIKANER
SEIT 1989

Heinrichstrasse 213 - 8005 Zürich
+41 44 272 05 40 - info@donweber.ch

Lion Kids-Night am 1. Januar

Erster Tag im neuen Jahr = Spieltag. Im sogenannten «Game of the week» von MySports empfangen die ZSC Lions den EHC Biel. Anspielzeit deshalb um 20:00 Uhr und nicht wie gewohnt am Sonntag um 15:45 Uhr! Unsere Lion Kids geniessen freien Eintritt. Die Lion Kids-Night ist möglich, weil der 2. Januar bekanntlich ein Feiertag ist und die Kinder nicht früh aufstehen und in die Schule müssen. Die Tickets können direkt in unserem Online-Ticketshop bezogen werden – mittels persönlichen Promo-Codes. → zscions.ch/tickets



Nachwuchs-Turniere

Christmas-Cup, Kurt Salzmann-Trophy, PeeWee	Do, 29.12.2022	Heuried
Christmas-Cup, Caruso St. John Architects, U11-1	Mo, 02.01.2023	KEBO
McDonald's-Cup, U13-A	Sa, 04.03.2023	KEK
Caruso St. John Architects, U9-1	Sa, 11.03.2023	KEK
Kurt Salzmann-Cup, U15-A	31.03. – 02.04.2023	KEBO
Rabbit-Cup sponsored by McDonald's, U13-Elit	07. – 10.04.2023	Heuried/ KEK



Bundesrat zu Gast

Mit einem gelungenen VIP- und Behördenereignis rundeten die ZSC Lions die verschiedenen Eröffnungsfeierlichkeiten der Swiss Life Arena Ende Oktober ab. Gäste wie Bundesrat Ueli Maurer aus der Politik, Mark Streit aus dem Sport, Bastian Baker aus dem Showbusiness sowie die drei Investoren Walter Frey, Peter Spuhler und Rolf Dörig gaben sich die Ehre. Alle zeigten sich beeindruckt vom neuen Löwenkäfig.

NACHWUCHS UNTERSTÜTZEN UND PROFITIEREN

EXKLUSIVE ZSC LIONS TANKKARTE

Für jeden Liter den Du tankst, gehen

- 2 Rappen an den Nachwuchs und
- 3 Rappen an Dich

DEINE VORTEILE

- Du sparst beim Tanken
- Du unterstützt Deinen Verein
- Gratis Pannendienst in Europa
- Grösstes Tankstellennetz der CH
- Übersichtliche Monatsabrechnung
- Keine Administrationsgebühren

SO GEHT'S

Zum Antragsformular





Rücken stärken. #ChangeTheGame

Nicht nur Fussballerinnen müssen Extrameilen gehen. Seit 14 Jahren als Hauptsponsorin des Schweizer Frauen-Fussball-Nationalteams und noch länger als Arbeitgeberin setzen wir uns für Chancengleichheit ein.

Mehr zu unseren Initiativen:
credit-suisse.com/change

Gleiche
Chancen für
alle. Überall.

DANKE!

Den Sponsoren, Partnern und Freunden danken wir herzlich für die Unterstützung der GCK/ZSC Lions Nachwuchsmannschaften.



mhopuckdor.com

Sitzplatz 1a oder Säule 3a?

Bei uns sind Sie auf jeden Fall
am richtigen Ort. Wir unterstützen
Sie mit unserer individuellen
Vorsorge- und Finanzberatung.

**Selbstbestimmt entscheiden.
Selbstbestimmt leben.**

